



**Avrupa Türkiyeli İşçiler Konfederasyonu**  
**Konfederasyona Karkerên ji Tirkîye li Ewropa**  
**Konföderation der Arbeiter aus der Türkei in Europa**  
**Confederation of Workers from Turkey in Europe**  
**La Confédération des Travailleurs de Turquie en Europe**  
**Confederatie van Arbeiders uit Turkije in Europa**

[www.atik-online.net](http://www.atik-online.net)

[konsey@atik-online.net](mailto:konsej@atik-online.net), [info@atik-online.net](mailto:info@atik-online.net)

08 August 2013

**Die KurdInnen in Syrien müssen ihre Zukunft selber bestimmen dürfen!**

## **In Rojava und der Umgebung werden KurdInnen brutal ermordet**

In Rojava und den umliegenden Städten werden KurdInnen vonseiten reaktionär-faschistischer Banden brutal ermordet. Hunderte KurdInnen werden vor den Augen der Weltöffentlichkeit von diesen Banden ermordet, die vor allem durch die imperialistischen Länder und ihrem regionalen Handlanger, dem faschistischen türkischen Staat, unterstützt werden.

Vor ca. einem Jahr – nach dem Rückzug von Assads Truppen – haben die wahren Eigentümer dieser Region, die KurdInnen, die bis dato jegliche Unterdrückung erfahren hatten, sich zusammengeschlossen und den sog. kurdischen Oberrat gegründet. Ideologisch wird dieser Rat von der PYD angeführt. Sie beschloss eine bewaffnete Verteidigungsarmee, die Einheiten für die Verteidigung des Volkes (YPG) zu gründen und organisierte sich mit der Perspektive, eine demokratische Autonomieregion aufzubauen.

Die türkische Regierung, die sich offensichtlich von dieser Entwicklung, dass direkt an ihrer Grenze (nach dem Irak-Kurdistan) ein zweites kurdisches Autonomiegebiet entsteht, gestört fühlte, arrangierte in Istanbul ein Treffen mit dem Vorsitzenden der PYD, Salih Muslim. Dieses Treffen jedoch muss für die türkische Regierung nicht zufrieden stellend gewesen sein, als dass sie, wie zuvor bereits im eigenen Land praktiziert, ihr blutiges Spiel mithilfe der Al-Nusra-Legionärsgruppen, die zur Al-Quaida gehören, begann.

Auch wenn der Imperialismus nach dem Untergang der Sowjetunion die Welt als einen blockfreien Zusammenschluss darzustellen versuchte, so ist doch allen bewusst, dass das Gegenteil der Fall ist. Die politischen Machtspiele, die zwischen den USA, Russland und China in den letzten zwei Jahren über Syrien ausgeübt werden, sind der blutige Beweis hierfür. Die faschistische AKP Regierung, die in dieser Region einen Machtinhaber – Status zu ergattern versucht, probierte mehrmals ein Teil dieser Machtkämpfe zu werden. Als dann jedoch ihr großer Bruder, die USA, keinen Interventionsbeschluss fasste, musste sie wieder mit ihren Aussagen zurückrudern, konnte aber mit Erlaubnis die „Oppositionskräfte“ unterstützen und diese gegen das Volk aufscheuchen.

Die türkische Regierung stellt sich mit ihren Reden gegen die Assad Regierung so dar, als wäre sie die einzig wahre Demokratie der Welt. Wir jedoch kennen das wahre Gesicht der türkischen Regierung – aufgrund der Massaker, die sie seit ihrer Gründung durchgeführt hat, aufgrund der Folter, aufgrund des Krieges, den sie seit 30 Jahren gegen die kurdische Bevölkerung führt und nicht zuletzt aufgrund ihrer Haltung während der Gezi Proteste, die zu einem Volksaufstand wurden. Und dies zeigt uns, dass die türkische Regierung wegen ihres wahren Gesichtes erneut dafür sorgen wird, dass die Banden die kurdische Bevölkerung in Rojava angreifen werden.

Wir als ATİK rügen dieses schreckliche Massaker, welches gegen die kurdische Bevölkerung in Rojava gemacht wurde und möchten nochmals betonen, dass wir uns solidarisch an die Seite der kurdischen Bevölkerung stellen und ihren gerechtfertigten Kampf unterstützen. Wir rufen alle in Europa lebenden MigrantInnen und auch die einheimische Bevölkerung dazu auf, diese Politik der türkischen Regierung zu entlarven, den KurdInnen in Rojava zu zeigen, dass sie nicht alleine sind und dieses Spiel der Imperialisten in dieser Region aufzuzeigen und den Protest hiergegen auf die Straße zu tragen!

**Die Bevölkerung in Rojava ist nicht allein!**

**Es lebe das Selbstbestimmungsrecht der kurdischen Bevölkerung!**

**Es lebe die Geschwisterlichkeit der Völker!**